

PRESSE-/ INFOTEXT

LAUSCHER - ein Konzert, ein Hörbuch, ein Schauspiel

Christine Walterscheid (Stimme, Cajon) und Dominique M. Täger (Autor, Stimme, Gitarre, Mandoline) sind das Neoschfolk-Duo „LAUSCHER“.

Sowohl verstärkt als auch rein akustisch treten Lauscher immer wieder mit wechselnden Gastmusikern und verschiedenen Instrumentierungen auf, unter anderem mit Djembé, Saz, Geige, Gitarre, Perkussion, Querflöte, Didgeridoo, Shruti-Box, Obertongesang, Kontrabass, singende Säge, Mandoline, Banjo und viele andere. Darüber hinaus werden die Konzerte hin und wieder visualisiert durch die Poi-Tänzerin Maja Dannert.

In diesem Jahr touren sie mit ihrem Debut-Album „Auf der Pirsch“ durch ganz Deutschland.

Das Album erscheint auf Tom Liwas Label Ludwig/Indigo.

Liwa meint, dass er ohne lange überlegen zu müssen entschied, dass dieses krude, faszinierende Stück großer Kunst in seinem Haus erscheinen müsse.

Und weiter: **„Ein vehementer Folk, den man sowohl als weird als auch erhaben bezeichnen könnte“.**

Die Lieder strotzen vor Kraft, sind unendlich zart, seltsam verschroben, dann tückische Lotsen und wieder wütende Tiere und flirrender Tand.

Eine literarisch expressionistische Herangehensweise, bei der die Stücke manchmal hörspielartigen Charakter annehmen, wird kombiniert mit wuchtigem und tanzbarem Folk. Die reizende Frauenstimme vereinigt sich grazil mit dem hungrigen Knurren des Mannes.

Leseanteile und Bühnenunterhaltungen der beiden Lauscher zwischen den Stücken können ebenfalls ein Teil des Programms sein. Zum Beispiel: Warum überhaupt jetzt eine „Renaissance“ oder was bedeutet es, wenn Krähen hassen?

LAUSCHER schubst das Publikum aus den Autos in die Felder, führt es tief in dunkle Wälder und nicht immer wieder heraus.